



## **Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT**

Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### **Ambitionierte Klimaschutzziele des Landes festschreiben!**

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 7/2330**

Der Landtag wolle beschließen:

### **Ausschüsse in die Erarbeitung des neuen integrierten Klima- und Energiekonzeptes intensiv einbinden**

Der Landtag bekennt sich zu den auf Bundesebene vereinbarten Klimaschutzzielen 2020, 2030 und 2050.

Die Regierungskoalition hat in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart, auf der Grundlage des bestehenden Klimaschutzkonzeptes das Klimaschutzziel für das Land Sachsen-Anhalt von 31,3 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten anzustreben und dafür ein integriertes Klima- und Energiekonzept zu erarbeiten. Damit leistet Sachsen-Anhalt seinen Beitrag für das Erreichen des nationalen Klimazieles.

Die Erarbeitung des Klima- und Energiekonzeptes ist durch die Landesregierung mit Zustimmung des Landtages beauftragt. Die Ergebnisse sollen Ende 2018 vorliegen.

Die Landesregierung wird gebeten, den Landtag in die Erarbeitung des neuen integrierten Klima- und Energiekonzeptes intensiv einzubinden, indem Sie zeitnah über die Ergebnisse der Facharbeitsgruppen in den Fachausschüssen berichtet.

### **Begründung**

Um die nationalen Klimaziele zu erreichen, muss jedes Bundesland seinen konkreten Beitrag leisten. Mit den Festlegungen im Koalitionsvertrag haben die Koalitionspartner konkrete Vorgaben zur Erreichung des Klimaschutzziels vereinbart. Diese

(Ausgegeben am 24.01.2018)

werden jetzt mit der Erarbeitung des integrierten Klima- und Energiekonzeptes durch konkrete Maßnahmen untersetzt.

Sachsen-Anhalt kann mit der Erarbeitung des Klima- und Energiekonzeptes wichtige Grundlagen dafür schaffen, dass das Land und alle gesellschaftlichen Akteure die Möglichkeiten der Reduktion der Treibhausgase nutzen. Dadurch wird die Basis dafür gelegt, dass Sachsen-Anhalt seinen Anteil an der Erreichung der Klimaschutzziele 2020, 2030 und auch darüber hinaus beitragen kann.

In diesen Prozess ist der Landtag intensiv einzubinden.

Siegfried Borgwardt  
Fraktionsvorsitzender CDU

Dr. Katja Pähle  
Fraktionsvorsitzende SPD

Cornelia Lüddemann  
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN